



Erzählteppich

Material: Stoffe in verschiedenen Farben (hier: ockerfarbener Stoff 150 x 150 cm, blauer Stoff 150 x 50 cm, hellgelber Stoff 150 x 60 cm, verschiedene Brauntöne je 150 x 30 cm) Stoffschere oder normale Schere, Stecknadeln, Nähmaschine und Zubehör, Nähadel, Nähgarn, Kopierpapier, Bleistift

Herstellung: Im Vorfeld den Erzählteppich planen und eine Skizze anfertigen. Ein selbstgenähter Teppich zur Bibel kann mehrere Häuseransammlungen, Straßen/Wege, Bäume, Flüsse / See / Meer enthalten. Spezielle Häuser wie Synagogen, Tempel, Zollgebäude oder auch Marktstände, Brunnen, Ackerflächen, Stadtmauern können als Einzelelemente gestaltet und bei Bedarf mit ausgelegt werden.

Passende Stoffe derselben Stoffart bereitlegen. Alle Stoffe vorher einmal waschen. Den Stoff, der als Grundfläche dient, ausbreiten. Die einzelnen Elemente schrittweise mit Stecknadeln auf den Stoff stecken. Für die Herstellung des Beispiel-Teppichs wurden zunächst See, Fluss und Wege ausgeschnitten, dann wurden alle Teile mit einem engen Zickzackstich auf den Untergrund genäht und versäubert. Bei den Gebäuden die Türen, Fenster oder Treppen mit einem einfachen Stich aufnähen und erst dann die fertigen Häuser mit Zickzackstich auf den Untergrund nähen. Die einstöckigen Häuser (Quader) sind ca. 8 x 10 Zentimeter groß, die Bäume ca. 15 Zentimeter hoch und der Tempel misst 15 x 18 Zentimeter. Sind alle Teile aufgenäht, den zweiten ockerfarbenen Stoff so auf den Erzählteppich legen, dass die schönen Seiten innen liegen, und alles erneut mit Stecknadeln fixieren. Auf Nähfuß-Breite festnähen, dabei eine Öffnung von ca. 20 Zentimetern zum Wenden lassen. Nach dem Nähen den Stoff wenden und die Wendeöffnung von Hand zunähen (z. B. mittels Matratzenstich).

Hinweis: Eine Alternative wäre ein grober Stoff mit Elementen aus Filz, die aufgenäht oder aufgeklebt werden. Oder ein dicker Stoff, auf den mithilfe von Transferpapier verschiedene Vorlagen gedruckt werden.

Beispiel eines Erzählteppichs



